

Donnerstag, 30. Juli 2020 [Langenhagen](#)

Manfred Meier ist neuer Präsident des Lions Club

Geschäftsmann hat für seine einjährige Amtszeit viele Ideen / Suche nach Geldgebern für Kalenderprojekt gestaltet sich schwierig



Bernd Vogel (links) überreicht den symbolischen Staffelstab an den neuen Präsidenten des Lions Club Langenhagen, Manfred Meier. foto: Oliver Krebs

Langenhagen. Der Lions Club Langenhagen hat einen neuen Präsidenten: Manfred Meier hat das Amt von seinem Vorgänger, Bernd Vogel, übernommen. Der Führungswechsel einmal im Jahr ist obligatorisch. Der neue Präsident hat einige Pläne für sein Amtsjahr. Als Motto für seine Tätigkeit hat Meier eine chinesische Weisheit gewählt: „Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.“

Meier möchte beispielsweise einmal im Monat einen festen Termin für die Clubmitglieder etablieren. Zudem plant der Geschäftsmann, der dem Club erst seit vier Jahren angehört, einige Ausflüge – wenn es die Lage zulässt. Er hat beispielsweise die Idee, den Flughafen in der Stadt oder das Zolllager zu besuchen. Zudem schwebt dem neuen Präsidenten und leidenschaftlichen Fußballfan ein Blick in das Nachwuchsleistungszentrum von Hannover 96 vor. Auch künftig wolle der Lions Club weiterhin schwerpunktmäßig fünf Projekte unterstützen: die Bio-Brotbox, die Initiative Satt & Schlau in Godshorn, Klasse 2000, die Seniorenbetreuung und die Clinic Clowns. Außerdem wolle sich der Club um aktuelle Notfälle kümmern, die kurzfristiger Unterstützung bedürfen. „Ich gebe mein Bestes, mehr geht nicht“, kündigt er an.

Wer sponsert Adventskalender?

Und die Planungen für den Adventskalender 2020 laufen bereits wieder. Einen Malwettbewerb für Kinder gab es in diesem Jahr allerdings nicht. Deshalb kann sich die Zweitplatzierte aus dem vergangenen Jahr jetzt freuen: Das Bild „Fischotter“ der inzwischen achtjährigen Mia von der Kindermalschule Paliga wird den Adventskalender zieren. Die Lions-Mitglieder sind derweil schon auf der Suche nach Sponsoren – aufgrund der Corona-Krise sei dies jedoch nicht gerade einfach. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich bei Willi Hicking unter der Telefonnummer (05 11) 5787 19 melden.

Eine große Feier zum Präsidentenwechsel war bislang nicht möglich, soll aber nachgeholt werden, wenn es die Regeln zulassen. Vogel hat das Amt an Meier im Kreise des erweiterten Vorstands offiziell übergeben.

Corona: Club hat sich digitalisiert

Die Zeit von Vogel als Präsident wurde auch von der Corona-Pandemie beeinflusst. Bis Anfang März lief zunächst alles nach Plan, und die Lions konnten etwa eine Werkraumaktion an der Grundschule Engelbostel starten und eine Fahrradtour unternehmen. Mit der Corona-Krise vielen alle persönlichen Treffen der Clubmitglieder aus, der Austausch wurde virtuell ermöglicht. „In meine Amtszeit ist die Digitalisierung des Clubs gefallen“, sagt Vogel zum Abschluss. red